



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

9. Juni 2021

Grossraubtiere

Neue interaktive Karten für das Wolfsmonitoring

Zwei neue interaktive Karten liefern ein genaueres Bild der Anwesenheit von Wölfen im Kanton in Bezug auf Zeit und Ort sowie Informationen über Fälle von Nutztiererrissen. Dieses Tool, das die vierteljährlich veröffentlichten Karten ersetzt, ermöglicht eine bessere Antizipation von Massnahmen zum Schutz der Herden. Es ist auf der Webseite der für das Wolfsmonitoring zuständigen Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) verfügbar und richtet sich an Nutztierhalter, Gemeinden, kantonale Behörden und die breite Öffentlichkeit.

Die kantonale Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) bietet auf ihrer Webseite Zugang zu zwei neuen interaktiven Karten betreffend die offiziellen Wolfsbeobachtungen. Die erste Karte zeigt die Beobachtungen der Anwesenheit dieses Grossraubtiers. Die zweite Karte zeigt bestätigte Fälle von Nutztiererrissen. Sie ersetzen die vierteljährlich veröffentlichten Karten und bieten dank der auf zuverlässigen Indizien basierenden Daten einen regelmässig aktualisierten und sich weiterentwickelnden Überblick über die Präsenz und die von dem grossen Caniden besiedelten Gebiete.

Konkret werden diese Daten über eine mobile Anwendung eingegeben, die in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Geomatik (KZ GEO) der Dienststelle für Geoinformation (DGI) des Staates Wallis entwickelt wurde. Sie stammen aus verschiedenen Quellen wie Fotofallen, akustischen Fallen, Ergebnissen von genetischen Analysen (Speichel, Urin, Kot, Gewebe, Haare), bewerteten Fällen von Prädation (Vieh, Wildtiere) und Beobachtungen durch professionelle Wildhüter oder Dritte (Fotos, Filme, direkte Beobachtung). Sie werden von den Wildhütern erfasst und dann von den DJFW-Biologen, die für das Wolfsmonitoring zuständig sind, validiert.

Diese beiden interaktiven Karten, die ständig aktualisiert werden, haben auch zum Ziel, Fälle von Nutztiererrissen zu entdecken und die Massnahmen zum Schutz der Herden zu verbessern. Sie richten sich an Nutztierhalter, aber auch an Gemeinden, kantonale Behörden und die Öffentlichkeit, die sich einen aktuellen Überblick über die Präsenz des Wolfes im Kanton verschaffen wollen.

Link interaktive Karte Wolfspräsenz:

https://sitonline.vs.ch/nature_paysage_foret/monitoring_loup_presence/fr/

Link interaktive Karte Nutztiererrisse :

https://sitonline.vs.ch/nature_paysage_foret/monitoring_loup_rente/fr/

Kontaktpersonen

Nicolas Bourquin, Chef der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere, 027 606 70 05

Vincent Antille, Chef der Gis-Fachstelle, 027 606 28 15

